

Baum mit der Umschrift: Confitemini Domino quoniam &c. aus dem 136. Psalm v. 1. Im Abschnitt ist des Medailleurs Name mit H. K. bezeichnet.

S. 24.

Den 9. Nov. 1754. laß in der jährlichen Zusammenkunft, der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, unter andern, Herr Prof. Gesner eine Abhandlung, zur Erklärung einiger alten Denkmale ab, die ihn kürzlich aus Siebenbürgen zugesandt worden, nach welchen einer Gottheit Gelübde bezahlet worden, die Bonus Puer. Bonus Puer Posphorus. Deus Bonus Posphorus. Apollo Pythius genennet, und vor des Hadriani Antinoum gehalten wird, M. S. im übrigen Erl. Beytr. 1754. LI. Woche S. 816.

S. 25.

Bei Joh. Christ. Martini, zu Langensalza, ist diese Ostermesse 1755. in 4t. herausgekomen: *Aeliae, Læliae Crispidis Bononiensis vera facies nunc tandem denudata*, a Jo. Wernero Meiner. Über diese alte räthselmäßige Aufschrift, die den Gelehrten bekant genug ist, und welche eine Meile von Bononien in Italien, auf einem Landgut M. Antonii de Lavolata eines Patrius, vor dem Marscharellischen Thor, bereits im XVI. Jahrhundert, von Hieron. Turlern, besage seines Tractats de Peregrinatione & a-

gro